



Zwischen den Kirchtürmen



St. Paulsgemeinde
Allendorf

Gemeindebrief
Sept. – Nov. 2026

Kirchengemeinde
"Zum Heiligen Kreuz"
Gemünden



Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4, 6

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

(Psalm 46, 2)

Liebe Schwestern und Brüder,

jetzt in der Herbstzeit kann es draußen manchmal schon ganz schön stürmisch werden. Bei Regen, Wind und Wetter zieht es nur die wenigsten noch vor die Haustür, viele bleiben lieber daheim im Warmen und freuen sich, dass sie dort vor den Herbststürmen sicher sind. Da lässt es sich bei einer warmen Mahlzeit und einem Kaffee, Tee oder Kakao gut aushalten.

Stürmische Zeiten gibt es nicht bloß draußen im Herbst, sondern oft genug auch in unserem menschlichen Leben. Wir erinnern uns noch an die stürmischen Zeiten vor einigen Jahren in der Corona-Zeit. Aber auch dieser Tage erleben wir in unserer Gesellschaft, wie die Stürme immer stärker werden. Manch einer schaut mit Sorge in die Zukunft und fragt sich: Was soll in unserem Land bloß werden? Am allermeisten aber leiden wir wohl unter den Stürmen, die uns ganz persönlich betreffen: Der Tod eines geliebten Menschen, eine schwere Krankheit, von der wir betroffen sind, ein unversöhnter Streit oder Anfeindungen, die wir erleben müssen. Da ist es gut, wenn man einen Zufluchtsort hat.

Von einem solchen Zufluchtsort redet der Psalm 46, aus dem der Spruch für den Monat September stammt. Auch in diesem Psalm geht es stürmisch zu: Von Meeres-toben, Krieg, ja sogar von Weltuntergängen ist da die Rede. Alles bricht zusammen, so hat es den Anschein. Doch mitten in alledem gibt es einen sicheren Ort, die Stadt Gottes, die von alledem scheinbar nichts mitbekommt. „Fein lustig“ soll sie bleiben, so heißt es dort, Volksfeststimmung also mitten in den Stürmen dieser Zeit. Und das



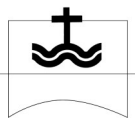
kann sie auch, denn: Gott ist bei ihr drinnen. Er hilft ihr, er versorgt sie, er schützt sie. Er ist ihre Zuversicht und Stärke.

Mitten in den Stürmen dieser Zeit ist dieser Gott auch unser Zufluchtsort. Inmitten von Leid und Nöten, Zukunftsängsten, Umbrüchen und Katastrophenszenarien können auch wir fein lustig bleiben und feiern – nicht Volksfest, sondern Gottesdienst. Wir feiern, dass er zu uns kommt, dass er in Jesus Christus unsere Schuld vergibt, dass er bei uns ist und uns durch seine Heilsbrunnlein, seinem Wort, mit dem versorgt, was all die Stürme und Nöte dieser Zeit überdauern wird: Mit dem ewigen Leben. Wenn wir ihn haben, kann uns nichts schaden. Wo wir dies im Gottesdienst miteinander feiern, da öffnet sich uns der Himmel, da ist Gott gegenwärtig, wie stürmisch es auch in der Welt und in unserem eigenen Leben zugehen mag. Da können auch wir mit dem Psalmbeter sagen: „Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge.“

So war es auch dieser Psalm, der Martin Luther einst in den Stürmen der Reformationszeit zu seinem wohl bekanntesten Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ inspiriert hat, das wir am gemeinsamen Reformationsfest wieder miteinander singen werden und wo es heißt: „Und wenn die Welt voll Teufel wär, und wollt uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.“

Dass Gott Ihnen in allen Nöten diese Zuversicht schenken und erhalten möge, das wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Niklas Brandt



Die Hl. Taufe empfing am 12. Juli 2026



Wilhelm Gottfried Seller,

Sohn unserer Gäste Anatoliy und Adriana Seller.

Sein Taufspruch steht im Römerbrief, Kapitel 14, Vers 17:

„Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist.“



Die Hl. Taufe empfangen am 02. August 2026



Hannah und Carla Klose,

Töchter von Fabian und Celina Klose.

Ihr gemeinsamer Taufspruch steht im Buch der Sprüche, Kapitel 2, Verse 10+11:

„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“

Wir wünschen den Kindern, ihren Eltern und Paten Gottes reichen Segen. ER lasse seine Getauften in Frieden und im Glauben an den HERRN Jesus Christus aufwachsen.

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6





Am 21.05.2026 verstarb unser Bruder in Christus



Horst Wolf

im Alter von 81 Jahren.

Die Bestattung fand am 13.06.2026 in **Gemünden** statt. Der Ansprache lag Psalm 103,2-4 zugrunde:

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.“



Am 29.06.2026 verstarb unser Bruder in Christus



Bruno Lehmann

im Alter von 98 Jahren.

Die Bestattung fand am 10.07.2026 in **Allendorf** statt. Der Ansprache lag der Trauspruch des Verstorbenen zugrunde: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“ (Joh 6,68+69)



Am 29.07.2026 verstarb unsere Schwester in Christus

Marianne Ehlers, geb. Peusch

Im Alter von 85 Jahren.

Die Bestattung fand am 01.08.2026 in **Allendorf** statt. Der Ansprache lag Psalm 23 zugrunde:

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Unser himmlischer Vater erwecke unsere Verstorbenen zum ewigen Leben und tröste alle, die um sie trauern.



Kirchweihfest in Allendorf mit Prof. Dr. Christoph Barnbrock

Zum Kirchweihfest in Allendorf am **16. August** waren in diesem Jahr auch die Gemündener miteingeladen. Und das hatte auch einen guten Grund. Denn anlässlich des Kirchweihfestes war ein besonderer Gast geladen: Prof. Barnbrock von der Lutherischen Theologischen Hochschule aus Oberursel diente uns nicht nur als Festprediger, sondern hielt im Anschluss an den Gottesdienst auch noch einen wunderbaren Vortrag mit dem Titel: „Ist die Bibel Gottes Wort?“



Eine Frage, die sich mit einem simplen Ja beantworten ließe, so

Barnbrock. Dabei beließ er es aber nicht, sondern zeigte auch anschaulich, wie die Bibel zugleich Gottes Wort und Menschenwort sei, wie sich dieses Bibelverständnis von anderen Herangehensweisen an die Bibel unterscheidet, und was es für unser Verständnis von Gott, der sich

ganz in die Bibel hineingelegt habe („das Wort ward Fleisch“), und unsere Auslegung der Bibel bedeute.

Schon im Gottesdienst hatte Prof. Barnbrock nicht nur die Festpredigt über das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner gehalten, sondern dankenswerterweise auch Teile der Liturgie übernommen, sodass Pfarrer Niklas Brandt gemeinsam mit Daniela Littau für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgen konnte.



Im Anschluss kamen die Gemeinden im Gemeindesaal zu dem gemeinsamen Mittagessen zusammen, zu dem wieder viele etwas beigesteuert hatten und das so einen wunderbaren Abschluss zu einem gelungenen Fest bildete.





Gottesdienst zum Dorffest am 07. Juni in Gemünden

Eine Kirmes gab es in Gemünden nicht, dafür aber ein Dorffest am 07. Juni, im Rahmen dessen die evangelische Stiftskirche in diesem Jahr ihr Kirchweihfest als Freiluftgottesdienst unter Leitung von Pfarrer Zimmermann beging.



Dazu war auch unsere Gemeinde wieder eingeladen und feierte ihn in guter ökumenischer Verbundenheit mit. Chor und Posaunenchor wirkten in gewohnter Weise mit, als Lektor fungierte Ralf Bossert.





Einschulungsgottesdienst in Gemünden

Da war die Kirche gerappelt voll! Mehr als 150 Leute waren am **11. August** zum Einschulungsgottesdienst in unserer Gemündener Kirche versammelt, darunter natürlich vor allem die etwa 30 Kinder, die in diesem Jahr eingeschult wurden. Und insbesondere die vielen Kinder schmetterten die fröhlichen Lieder und brachten mit ihrem lauten Gotteslob die Kirche regelrecht zum Beben. Mit ebenso lauter wie begeisterter Stimme trug die Drittklässlerin Hannah das Kinderevangelium aus Mk 10 vor – und das auswendig! In seiner Predigt erzählte Pfarrer Brandt die Geschichte von dem Riesen namens „Wissen“, der den Kindern Max, Anna und Paul die Schöpfung zeigt, und seinem noch viel größeren Freund, dem guten Hirten Jesus Christus, der uns den Weg zu unserem Schöpfer und himmlischen Vater zeigt.



Am Ende des Gottesdienstes wurden die Kinder einzeln und namentlich für den Beginn ihrer Schulzeit gesegnet, bevor es nach dem Schlusslied dann auf den Schulhof zurückging.

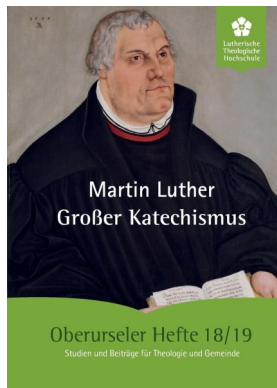
Schön, dass auch diese Kinder ihre Schulzeit mit unserem Herrn Jesus Christus beginnen durften – besser geht es nicht!



Bibelgesprächskreis in Gemünden liest den großen Katechismus

Seit Ostern hat sich der Bibelgesprächskreis in Gemünden ein besonderes Projekt vorgenommen, und zwar ein Buch, das gar nicht selbst aus der Bibel stammt, aber so viel wie kaum ein anderes mit ihr zu tun hat:

Den großen Katechismus Dr. Martin Luthers. Gemeinsam haben wir uns so, beginnend mit den 10 Geboten, einmal wieder in besonderer Weise in die Grundlagen unseres lutherischen Glaubens vertieft, und werden uns nun in den kommenden Monaten den weiteren Hauptstücken widmen. Die Gespräche und die Gemeinschaft an den Abenden stellen immer wieder eine große Bereicherung dar.



Wenn Sie also am **Mittwochabend** mal Zeit haben, kommen Sie gerne mal dazu, seien Sie dabei, lesen und reden Sie mit!



Bibelgesprächskreis in Allendorf liest das Lukasevangelium

Die Weihnachtsgeschichte, der barmherzige Samariter, der verlorene Sohn, Zachäus, die Emmaus-Jünger – das Lukasevangelium enthält einige der schönsten und bekanntesten Geschichten des Neuen Testaments. Grund genug, es einmal wieder zur Hand zu nehmen, darin zu lesen und über seinen Inhalt miteinander ins Gespräch zu kommen. Genau das tun wir seit Juli nun im Bibelgesprächskreis. Bis Weihnachten wird uns dieses Evangelium beschäftigen, das ganz im Zeichen des Weges Jesu nach Jerusalem und unseres Weges als Christen durch die Welt steht und so viel Gelegenheit bietet, sich darin wiederzufinden und auf Gottes Wort zu hören. **Herzliche Einladung dazu, immer donnerstags abends um 18:30 Uhr** (wenn kein Kirchenvorstand ist).

Abendläuten in Gemünden



Zu Gast in unserer Kirche war am **19. August** das „Abendläuten“. Dabei handelt es sich um eine ökumenische Veranstaltungsreihe der Ev. und Kath. Erwachsenenbildung im Dekanat Westerwald (EEB) bzw. im Bildungswerk Rhein-Lahn-Westerwald (KEB), wobei jeweils in eine andere Kirche unserer Region zu einer Abendandacht mit anschließendem Spaziergang eingeladen wird.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der EEB, Frau Regina Kehr, und die Diplom-Theologin der KEB, Frau Eva Knöllinger-Acker, referierte Ralf Bossert zunächst zur Entstehung unserer Gemeinde, dem Bau der Kirche und zum Gemeindeleben.

Im Anschluss widmete man sich dem Element „Wasser“ als durchgängiges Leitthema für diese abendliche Andacht.

Wasser ist zweifellos eines der wertvollsten Güter, auf das wir Menschen tagtäglich angewiesen sind. Auch in diesem Sommer konnten wir die Wasserknappheit wieder an zahlreichen Stellen unseres Alltags beobachten und das Bedürfnis nach dem fließenden Nass am eigenen Leibe spüren. Wer am „Abendläuten“ teilgenommen hat, konnte dabei auch erfahren, woher das Wasser, das wir verbrauchen, stammt, und wie wir es bewusst und oft gedankenlos verschwenden. Wasser ist aber nicht nur ein unverzichtbarer Teil unseres Alltags, es hat im christlichen Glauben als Symbol für Reinigung und Heilung des Menschen auch eine zentrale geistliche Dimension, der man in den Andachtstexten und im Gebet nachspüren konnte.

Eindrücklich in Erinnerung bleiben wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch der heftige Wolkenbruch, der den mit spirituellen Impulsen bereicherten Spaziergang jäh unterbrach, indem er sich auf seine ganz eigene Art zum Thema des Tages zu Wort meldete.

Im Anschluss an die Andacht verweilte ein Großteil der Anwesenden noch im Gemeindesaal, in dem der Abend mit geselligem Beisammensein inkl. Umtrunk und Imbiss ausklang.





Eiserne und Diamantene Hochzeiten in Allendorf

Wie im letzten Jahr, so durften wir auch in diesem Sommer in unserer Allendorfer Gemeinde wieder zwei besondere Jubiläen feiern. Am **14. Juni** begingen **Martin und Elke Volkwein** aus Biskirchen im Gottesdienst ihre Eiserne Hochzeit und am **29. August** begingen **Martin und Sieglinde Müller** mit einer Andacht ihre Diamantene Hochzeit.

Wir sind dankbar und freuen uns mit den Jubelpaaren, dass der himmlische Vater sie vor 65 Jahren bzw. 60 Jahren im Bund der Ehe zusammengeschlossen und bis heute in ihrer Ehe und im christlichen Glauben erhalten hat. Für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg durften die beiden Paare im Gottesdienst bzw. in einer Andacht den Segen empfangen.



Neuer Jugendkreis im Westerwald



Juhu! Ab September bekommt der Westerwald wieder einen Jugendkreis. Angeregt durch die Konfirmanden, die im Mai konfirmiert wurden und nicht darauf verzichten wollen, ihre Freunde aus den anderen Gemeinden weiterhin regelmäßig zu sehen, wollen wir dann mit einem gemeinsamen Jugendkreis für die vier Westerwald-Gemeinden Allendorf/Ulm, Gemünden, Limburg und Steeden starten. Auf dem Programm steht das, was wir Christen so machen, wenn wir zusammenkommen: Zusammen singen und beten, spielen, Spaß haben, über unseren Glauben und die Bibel sprechen und Ausflüge unternehmen.

Am **04. September** treffen wir uns um **18:30 Uhr** in **Steeden**. In Zukunft sollen die Treffen dann reihum in den verschiedenen Gemeinden stattfinden. Deshalb freuen wir uns über Eltern, die die Jugendlichen fahren können.

Meldet euch bei Fragen gerne bei Pastor Brandt oder Pastor Pfitzinger und gebt diese Einladung an alle Jugendlichen weiter. Einladungen liegen auch in den Gemeinden aus.

JUGENDKREIS WESTERWALD

Konfirmation und dann?

- 🎵 SINGEN & BETEN
- 🎮 SPIELEN & SPAß HABEN
- 📖 ÜBER GLAUBEN UND DIE BIBEL SPRECHEN
- 👥 GEMEINSCHAFT, AUSFLÜGE & ACTION

START: 📅 FREITAG, 4. SEPTEMBER ⌚ 18:30 UHR 📍 ZIONSGEMEINDE STEEDEN

Ein Jugendkreis für Jugendliche aus den SELK-Gemeinden ALLENDORF, GEMÜNDEN, LIMBURG und STEEDEN.

WAS ERWARTET DICH?

Wir treffen uns, um gemeinsam unseren Glauben zu leben:

- Zusammen singen und beten
- Spielen und Spaß haben
- Über unseren Glauben und die Bibel sprechen
- Ausflüge und gemeinsame Aktionen

SO GEHT'S WEITER

Die weiteren Treffen finden künftig reihum in den verschiedenen Gemeinden statt.

Wir freuen uns über Eltern, die Jugendliche zu den Treffen fahren können!

FRAGEN?

Melde dich gerne bei

- 👤 Pastor Brandt 015788167576
- oder
- 👤 Pastor Pfitzinger 015786527345

Diese Einladung gerne an alle Jugendlichen weitergeben!

KOMM VORBEI UND BRING GERNE DEINE FREUNDE MIT!

500 Jahre deutscher Gottesdienst – Teil III

Warum Gottesdienst? Argumente, nicht zum Gottesdienst zu kommen, finden sich scheinbar genug. Auch in dieser Ausgabe möchte ich zwei weiteren davon auf den Grund gehen.

Thema Nummer 4: Der Pfarrer und seine Predigt gefallen mir nicht

Dieses Argument kann ich gut nachvollziehen. Ich selbst habe schon schlechte Predigten gehört. Auch von Pfarrern, die meist gute Predigten verfassen. Auch Pfarrer sind Menschen, die gute und weniger gute Tage haben. Und manchmal gefällt einem der Pfarrer auch allgemein nicht. Auch das ist ganz normal. Denn in einem Pfarrbezirk mit 500 Gemeindegliedern sind die Geschmäcker verständlicherweise verschieden.

Für uns Lutheraner ist die Predigt ein ganz wichtiger Teil des Gottesdienstes, und deswegen ist es auch wichtig, darauf zu achten, dass die Predigt in der Regel gut ist. Aber zum einen ist sie nicht der ganze Gottesdienst. Zum Glück gibt es da noch viele andere Elemente: Lieder, Lesungen, Gebete, das Glaubensbekenntnis, das Heilige Abendmahl. Deswegen ist die lutherische Liturgie ein solcher Schatz, denn selbst, wenn die Predigt mal nicht so gut ist, findet sich in ihr so vieles andere, wodurch ich geistliche Stärkung bekomme, was überhaupt nichts mit dem Pfarrer zu tun hat. Und deswegen ist es auch schön, wenn wir regelmäßig Abendmahl feiern, denn was könnte im Leben wertvoller sein, als dass Jesus Christus, Gottes Sohn, sich leibhaft mit uns verbindet?

Zum anderen stellt sich die Frage: Was macht eine gute Predigt aus? Eine Predigt muss nicht immer gefallen, um gut zu sein. Denn vieles, was Gott uns sagt, gefällt uns Menschen nicht. Eine gute Predigt ist wie ein Arztbesuch: Auch da wird uns nicht alles gefallen, was der Arzt tut. Und doch muss oft gerade das sein, was uns nicht gefällt. Gut ist die Predigt nicht unbedingt dann, wenn sie mir gefällt, sondern wenn sie tut, wozu sie da ist: Mir Gottes Wort zu sagen. Daran muss sich eine Predigt messen lassen, ob sie das Wort Gottes verkündigt. Und wenn Sie daran nachhaltige Zweifel haben, dann bringen Sie sich nicht um den Schatz des Gottesdienstes, sondern sprechen Sie mit Ihrem Pfarrer darüber!

Thema Nummer 5: Ich möchte bestimmten Personen nicht im Gottesdienst begegnen

Auch diesen Einwand kenne ich und kann ihn nur zu gut nachvollziehen. Wenn ich ehrlich zu mir selbst bin, fallen mir aus dem Stand eine Reihe von Menschen ein, bei denen es mir wahrlich kein Vergnügen bereitet, ihnen zu begegnen. Da kann es dann hart sein, sie ausgerechnet beim Gottesdienst zu treffen.

Es lohnt sich in solch einer Situation, die Frage von einer anderen Seite zu betrachten, um nicht ins Richten zu verfallen. Denn Hand aufs Herz: Wie viele Menschen mag es wohl geben, die allen Grund hätten, mir nicht im Gottesdienst begegnen zu wollen?

Ganz besonders einer hätte wohl allen Grund dazu, nicht mit uns Gottesdienst feiern zu wollen, und das ist unser Herr Jesus selbst. Wer will schon mit lauter Menschen Gottesdienst feiern, deren Vergehen einen an das Kreuz gebracht haben? Mit Menschen, die mit ihrer Sünde für seinen Tod verantwortlich sind?

Jesus Christus hätte allen Grund, zu jedem Einzelnen von uns zu sagen: Mit dem möchte ich nicht Gottesdienst feiern! Den will ich hier nicht sehen. Gott sei Dank hat er sich anders entschieden. Jesus Christus ist für uns gestorben, „als wir noch Feinde waren“ (Röm 5,10).

Und wenn wir erkennen, dass das nicht nur uns gilt, sondern auch dem, den wir nicht sehen wollen, dass auch er Gottes geliebtes Kind ist, und Jesus auch für seine Sünde gestorben ist, kann gerade der Gottesdienst ein guter Anfang sein, neu auf ihn zuzugehen und ihn in all seiner Schwachheit anzunehmen. Auch hier ist das Heilige Abendmahl eine ganz besonders wunderbare Gabe: Denn wenn Jesus Christus jedem von uns unsere Sünden vergibt, dann gelingt es vielleicht auch uns, das, was war, gemeinsam zu begraben und noch einmal einen Neuanfang zu wagen! Wenn es also jemanden gibt, den wir so gar nicht ausstehen können, gibt es keinen besseren Ort als den Gottesdienst, um einander zu begegnen!



Allendorf	Sonntag	Gemünden
11:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Gottesdienst
10:00 Lektorengottesdienst (Wolfgang Werner)	27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest
9:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schmidt)	04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schmidt)
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest	11.10.2026 Erntedank / 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Lektorengottesdienst (Guido Paulig)
11:00 Gottesdienst	18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Gottesdienst mit Abendmahl
9:00 Gottesdienst mit Abendmahl	25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Gottesdienst
10:00 <i>Westerwald-Gottesdienst mit Abendmahl in Steeden</i>	01.11.2026 Reformationsfest	10:00 <i>Westerwald-Gottesdienst mit Abendmahl in Steeden</i>
9:00 Gottesdienst	08.11.2026 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Kirchweihfest
10:00 Lektorengottesdienst (Daniel Fischer)	15.11.2026 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Gottesdienst (Pfr. Ernst Wolf)

GOTTESDIENSTPLAN | 17



Allendorf	Sonntag	Gemünden
18:00 Beichtandacht	18.11.2026 Buß- und Betttag	19:30 <i>kein eigener Gottesdienst -> ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche</i>
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	22.11.2026 Ewigkeitssonntag	10:00 Lektorengottesdienst (Ralf Bossert)
11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	29.11.2026 1. Advent	9:00 Gottesdienst mit Abendmahl
18:30	03.12.2026 1. Adventsandacht	
9:00 Gottesdienst mit Abendmahl	06.12.2026 2. Advent	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl 14:00 Seniorenandacht im DGH
18:30	10.12.2026 2. Adventsandacht	
14:00 Gottesdienst mit Adventsfeier	13.12.2026 3. Advent	10:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
18:30	17.12.2026 3. Adventsandacht	
11:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	20.12.2026 4. Advent	9:00 Gottesdienst



Start des neuen Konfirmandenkurses

Ende Mai startete der neue Konfirmandenkurs in unseren Westergemeinden. Zu den drei Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Steeden, die im kommenden Jahr 2027 konfirmiert werden sollen, kamen insgesamt 13 neue Konfis dazu, sodass die Gruppe nun wieder auf insgesamt 16 Konfis angewachsen ist. Unter den Neuen sind neben sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Steeden und Aumenau auch vier Konfirmandinnen aus Gemünden (Maja-Sophie, Emilia, Penelope und Adelia) sowie zwei Konfirmandinnen und ein Konfirmand aus Allendorf (Victoria, Josephine und Benedikt), die, so Gott will, dann 2028 konfirmiert werden. Wie gewohnt treffen wir uns einmal im Monat für einen langen Samstag von 10-17 Uhr in einer der drei Gemeinden zum Unterricht und werden uns der Reihe nach mit den zentralen Themen des christlichen Glaubens beschäftigen. Wir freuen uns auf eine intensive Zeit miteinander, in der wir viel über den christlichen Glauben lernen und gute Gemeinschaft genießen werden. Bitte behaltet die Konfirmandinnen und die Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation in eurem Gebet!

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1





Auch in diesem Jahr wollen wir am Heiligen Abend in unseren Gemeinden wieder ein Krippenspiel aufführen. Damit das gut klappt und wir alles gut vorbereiten können, wollen wir uns direkt nach den Herbstferien das erste Mal mit allen treffen, die dabei mitmachen möchten, um ein geeignetes Krippenspiel auszuwählen, Rollen zu verteilen und Probentermine abzusprechen, und zwar

in Gemünden am Mittwoch, den 21.10.2026 um 17 Uhr
in Allendorf am Donnerstag, den 22.10.2026 um 17 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Hochschulfest mit Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Daniel Schmidt in Oberursel

Im Rahmen des Hochschulfestes der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel hielt Prof. Dr. Daniel Schmidt, Lehrstuhlinhaber für Neues Testament, seine Antrittsvorlesung. Für diese hatte er das Thema ausgewählt: "'Rechtfertigung ohne Werkgerechtigkeit? Das sei ferne!' Über das Missverständnis eines paulinischen Kernsatzes in Römer 3,28". Dabei arbeitete Schmidt heraus, dass nach Auffassung des Apostels Paulus zwar der Mensch ohne Werke des Gesetzes gerecht werde - diese Rechtfertigung aber das Werk eines anderen voraussetze. Das Heilswerk Jesu, gewissermaßen seine "Werkgerechtigkeit" sei der Grund dafür, dass der Mensch durch den Glauben ohne Werke gerecht werde. Aufgrund von entsprechendem Interesse hat die LThH die Antrittsvorlesung als Mitschnitt auf ihrem YouTube-Kanal zur Verfügung gestellt, sodass sie sich hier anschauen lässt. (Quelle: selk.de)



Wanderpfarrkonvent in Hessen-Süd

Am **02. Juni** kam der Pfarrkonvent Hessen-Süd in Eltville im Rheingau zu einem Wanderpfarrkonvent zusammen. Begonnen wurde er mit einer Andacht in der dortigen Kapelle St. Elisabeth. Pastor i. E. Rudolf Spring gab anschließend eine kurze Einführung in die Ge-



schichte und Gestaltung der Kapelle. Bei der Wanderung rund um Schloss Johannisberg gab es für die Konventualen reichlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Inhaltlich wurde sich insbesondere mit der Vorbereitung des nächsten „Begegnungspfarrkonvents“ mit dem Kirchenbezirk Niedersachsen-West im Sep-

tember befasst. Vom Regen überrascht, machte der Konvent unterwegs Halt an einem alten Kreuz und hielt dort eine Andacht, bevor das Treffen mit einem gemütlichen Abschluss in Geisenheim zu Ende ging. (Quelle: selk.de)

Kirchenmusikfest in der Kirchenregion Süd für 2027 ge-

Im kommenden Jahr soll es nach längerer Zeit wieder ein Kirchenmusikfest in unserer Kirchenregion geben. Stattfinden wird es am **25./26. September 2027** in der Evangeliumshalle in Marburg-Wehrda, also nicht weit von uns entfernt. Diesen Termin bitte schon unbedingt einmal vormerken! Geplant sind unter anderem ein Konzert am Samstagabend sowie ein Festgottesdienst und eine Stunde der Kirchenmusik am Sonntag. Weitere Informationen folgen!



Kurt Böhmer neuer Pastor in Allendorf/Lumda und Grün-

Schon nach kurzer Zeit wurde die Pfarrstelle in unseren Nachbargemeinden Allendorf/Lumda und Grünberg neu besetzt. Nachdem



Pfarrer Schreiber eine Berufung nach Cottbus angenommen und den Pfarrbezirk Ende Juli verlassen hatte, wurde Pfarrer Kurt Böhmer zum **1. Oktober 2026** in den Pfarrbezirk entsandt. Pfarrer Böhmer stammt aus der FELSISA, einer der Schwesterkirchen der SELK in Südafrika, war dort Gemeindepfarrer im südafrikanischen Uelzen sowie in Pretoria, bevor er 2023 nach

Deutschland zog und zunächst für 3 Jahre in den Pfarrbezirk Köln-Bonn-Aachen entsendet wurde. Nach dem diese Zeit nun zu Ende ging, wechselt er nun nach Allendorf/Lumda und Grünberg. Lieber Kurt, wir heißen dich herzlich in unserem Kirchenbezirk und in unserer Nachbarschaft willkommen!

Reportage „Berufen“ – Besuch unserer Medienreferentin aus Hannover

Vom **17-21. Juni** durften wir einen ganz besonderen Gast bei uns willkommen heißen: Die neue Medienreferentin der SELK, **Gabriela Peckover** aus Hannover war für einige Tage bei uns zu Besuch, um unseren Pfarrer für die neue SELK-



Reportage „Berufen“ bei seiner Arbeit zu begleiten, zu interviewen und zu filmen. Unter anderem beim Bibelgesprächskreis in Gemünden, bei den Paulis und bei den Konfirmanden konnte sie dabei sein und durfte ihn und unsere Gemeindeglieder in voller Aktion erleben.

Was daraus geworden ist und wie **Pfarrer Brandt** ihre Fragen beantwortete, das lässt sich bald in einer der nächsten Folgen auf dem Youtube- und Instagram-Kanal unserer Kirche (selk.kirche) sehen.

Bereits jetzt lässt sich dort ein Beitrag über einen anderen Pfarrer finden, der unserer Gemeinde sehr gut bekannt ist, nämlich über unseren früheren Pfarrer **Sebastian Anwand!** Schauen Sie mal rein!



Bitte vormerken!

Lego-Bautag

Thema: Wir bauen eine Kirche



Lego-Bautag in Gemeinden
Samstag, 7. November 2026, 10-15 Uhr
für Kinder von 6-12 Jahren

Die Erschaffung der Welt



LEGO-Bautag
Ev.-luth. St. Paulsgemeinde Allendorf
Samstag, den 21. November 2026,
10-15 Uhr
für Kinder von 6-12 Jahren



KiGo
Save the date

13.09., 10:00 Uhr
11.10., 10:00 Uhr
15.11., 10:00 Uhr
13.12., 10:00 Uhr

Selbst. ev.-luth. Kirche
"Zum Heiligen Kreuz" Gemeinden



juJus und Paulis unterwegs mit „Codename Jesus – Verbotene Geschichten“

Bis Ostern dürfen sich die **JuJus** in Gemünden und die **Paulis** in Allendorf auf ein ganz besonderes Programm freuen.

Mit der Zeichentrickserie „Codename Jesus – Verbotene Geschichten“ vom Bibellesebund gehen wir auf eine faszinierende Reise in das alte Rom, in die Zeit, als die Christen unter Kaiser Nero verfolgt wurden.

Gemeinsam mit den Christen Ben, Helena und den Kindern, die sie bei sich aufnehmen, entdecken wir dabei die zentralen biblischen Geschichten von Jesus Christus neu, sprechen darüber, basteln, singen und spielen miteinander.

Die **Paulis** treffen sich dabei ab sofort am **Dienstag um 17:00 Uhr**, die **juJus** treffen sich weiterhin am **Freitag**, jedoch ab sofort um **16:00 Uhr**.

Alle weiteren Infos in den Flyern!

Die Paulis
- unterwegs mit Codename Jesus -
mit Ben, Helena und Co. die biblischen Geschichten entdecken

15.09., 22.09., 20.10., 10.11., 24.11., 15.12., 12.01., 09.02., 23.02., 09.03., 16.03., 23.03., 06.04.

Der Kindertreff der St. Paulsgemeinde Allendorf/Ulm
Dienstags, ab 17 Uhr
für Kinder von 6-13 Jahren
Gemeinsam wollen wir singen, basteln, spielen und die biblischen Geschichten entdecken mit der Zeichentrickserie "Verbotene Geschichten - Codename Jesus"
weitere Infos bei Pfarrer Niklas Brandt (niklas.brandt@selk.de, 0157/88167576)

#JuJuClub



- unterwegs mit Codename Jesus -
mit Ben, Helena und Co.
die biblischen Geschichten entdecken

FREITAGS, AB 16 UHR

18.09., 25.09., 23.10.,
20.11., 04.12., 18.12.,
15.01., 12.02., 26.02.,
12.03., 19.03., 24.03. (Mi),
09.04.

ALLE KINDER VON 6-13 JAHREN SIND HERZLICH EINGELADEN!

WAS? SINGEN, BASTELN, SPIELEN, UND BIBLISCHE
GESCHICHTEN ENTDECKEN MIT DER ZEICHENTRICKSERIE
"VERBOTENE GESCHICHTEN - CODENAME JESUS"

weitere Infos bei Pfarrer Niklas Brandt
(niklas.brandt@selk.de, 0157/88167576)

KIRCHENGEMEINDE
"ZUM HEILIGEN KREUZ"
(WERDAU-LANGENHESSEN)





Regelmäßige Veranstaltungen Allendorf

Allendorf	September	Oktober	November	Dezember
Posaunenchor	Dienstag, 19:30 Uhr			
Bibelkreis	Donnerstag, 18:30 Uhr			
Frauen- und Männerkreis	Di., 01.09., 15:00 Uhr	Di., 06.10., 15:00 Uhr	Di., 03.11., 15:00 Uhr	Di., 01.12., 15:00 Uhr
Paulis	Di., 15.09./22.09. 17:00 Uhr	Di., 20.10., 17:00 Uhr	Di., 10.11./24.11. 17:00 Uhr	Di., 15.12., 17:00 Uhr
Kirchenvorstand	Do., 17.09., 19:00 Uhr	Do., 15.10., 17:30 Uhr	Do., 12.11., 17:30 Uhr	Do., 10.12., 19:00 Uhr
Konfirmanden-Unterricht	Sa., 12.09., 10-17 Uhr Gemünden	Sa., 24.10., 10-17 Uhr Steeden	Sa., 28.11., 10-17 Uhr, Allendorf	Sa., 12.12., 10-17 Uhr, Steeden



Regelmäßige Veranstaltungen Gemünden

Gemünden	September	Oktober	November	Dezember
Chor	Montag, 20:00 Uhr			
Posaunenchor	Donnerstag, 20:00 Uhr			
Bibelkreis	Mittwoch, 18:30 Uhr			
Frauen- und Männerkreis	Mi., 02.09. Di., 15.09. 14:30 Uhr	Mi., 07.10. Di., 20.10. 14:30 Uhr	Mi., 11.11. Di., 24.11. 14:30 Uhr	Mi., 09.12. 14:30 Uhr
#aJu-Club	nach Absprache			
#juJu-Club	Fr., 18.09./25.09., 16:00 Uhr	Fr., 23.10., 16:00 Uhr	Fr., 20.11., 16:00 Uhr	Fr., 04.12./18.12., 16:00 Uhr
Kirchenvorstand	Fr., 11.09., 14:00 Uhr	Mi., 14.10., 14:30 Uhr	Mi., 04.11., 16:00 Uhr	Mi., 02.12., 16:00 Uhr
Konfirmanden-unterricht	siehe oben			

Datum	Thema
04.-06.09.2026	Kinder-Sing-und-Spielfreizeit Wiesbaden
08.-10.09.2026	Begegnungskonvent Niedersachsen-West und Hessen-Süd in Homberg/Efze
13.09.2026	Einführung Simon Pfitzinger in Steeden
18.-20.09.2026	Probenwochenende Jugendchor Süddeutschland in Wiesbaden
02.-06.10.2026	Herbstfreizeit für Jugendliche in Hessen-Süd (Ort noch nicht bekannt)
13.-18.10.2026	Jungbläserfreizeit Hessen-Süd in Wiesbaden
30.10.-01.11.2026	Probenwochenende Jugendchor Süddeutschland in Frankfurt
31.10.2026	Konzert zum 40. Jubiläum der Bläsergruppe Hessen-Süd in Höchst
31.10.2026	Vorsteherstag Westerwald in Steeden
01.11.2026	Reformationsfest im Westerwald in Steeden
18.11.2026	Dies Academicus in Oberursel
20.-22.11.2026	JuMiG Hessen-Süd



Datum	Blumen	Kehren
29.08.-11.09.2026	Regina Klose	Mario Klaus-Adam
12.09.-25.09.2026	Daniela Littau	Fabian Klose
26.09.-09.10.2026	Helena Littau	Andreas Littau
10.10.-23.10.2026	Irina Martin	Andy Littau
24.10.-06.11.2026	Esther Mohrs	Erik Martin
07.11.-20.11.2026	Nadja Mohrs	Benjamin Mohrs
21.11.-04.12.2026	Christine Nell-Martin	Jörg Plachetka
05.12.-18.12.2026	Sarah Plachetka	Johannes Stehli

Kirchenvorstände



Christoph Heilmeier	Kirchstraße 20, Ulm	06478/277834
Regina Klose	Auf dem Hohen Rain 1, Ulm	06478/2606
Gerhard Knetsch	Seelbacher Weg 21, Sinn	02772/52767
Helena Littau	Im Vogelsang 3, Allendorf	06478/2406
Dunja Vetter	Auf der Plinke 14, Ulm	06478/2680
Wolfgang Werner (Rendant)	Grüner Weg 2, Holzhausen	06478/4329840



Ralf Bossert	Auf den Ameisen 13, Gemünden	02663/3263
Ingrid Wember (Rendantin)	Langendernbacher Weg 9, Gemünden	02663/3553

Abwesenheiten des Pfarrers

Datum	
08.09.-10.09.2026	Begegnungspfarrkonvent in Homberg/efze
27.09.-04.10.2026	Urlaub (Vertretung: Pfr. Simon Pfitzinger, Telefon 06482941810)
13.-15.11.2026	Fortbildung bei Team.F (Vertretung: Jens Wittenberg, Telefon 0271/52922)

Reformationsfest im Westerwald

Wo?

Zionsgemeinde Steeden

Wann?

01. November, 10:00 Uhr

*Gottesdienst
mit anschl.
Essen*



*Die Kirche steht gegründet allein
auf Jesus Christ - ELKG 283*

Copyrightinweise:

Monatsspruch September: Text: Lutherbibel, revidiert
2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Der große Katechismus: https://m.media-amazon.com/images/I/616RStn7eCL_SL1360.jpg
Einschulungsgottesdienst: Ingrid Wember

Kirchweih, Eiserne Hochzeit: Stefanie Brandt
Zeichentrickbild: Bibelsebund e.V.

Daniel Schmidt: Christoph Barnbrock

Einladung Krippenspiel,

Jugendkreisflyer,

Lego-Tag, Paulis, juJus: ChatGPT

Medienreferentin,

Sebastian Anwand,

Wanderpfarrkonvent: selk.de

KAS-Logo:

<https://kirchenmusik-selk-sued.de/kas/>

Reformationsfest:

Archiv



Ev.-Luth. St. Paulsgemeinde

Fußgarten 9

35753 Greifenstein-Allendorf

www.selk-allendorf-ulm.de

06478/2266

Bankverbindung:

Volksbank

Mittelhessen eG

Ev. Luth. St. Paulsgemeinde

DE85 5139 0000 0074 8258 00

Für die Mission dasselbe Konto

unter dem Stichwort „Mission“.



Zum Heiligen Kreuz

Untere Kirchstraße 2

56459 Gemünden

www.selk-gemuenden.de

02663-4467

Bankverbindung:

Westerwald Bank eG

Allgemeines Konto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

DE14 5739 1800 0060 1400 06

Baukonto:

DE23 5739 1800 0060 0927 02



WhatsApp Infokanal



Kontakte

Pfarrer Niklas Brandt

Fußgarten 9

35753 Greifenstein-Allendorf

0157/88167576

allendorf.ulm@selk.de

gemuenden@selk.de

Gemeindesekretärin

Tanja Hüffer

Steedener Hauptstraße 47

65594 Runkel-Steeden

06482/941812

westerwald@selk.de

Impressum: Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Kirchenvorstände herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt ist die Redaktion:

Ralf Bossert, Niklas Brandt, Dunja Vetter, Wolfgang Werner.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Gr. Oesingen, Auflage: 370 Stück